

Modulhandbuch für den Studiengang
Bachelor of Arts *IberoCultura* – *Spanische
Sprache, Literatur und Kultur* (120 ECTS)

Stand: 04.10.2024

Dieses Modulhandbuch ist nur in Verbindung mit den fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung vom 17.12.2022 zu verwenden.

1. Kurzbeschreibung des Studiengangs

Fach	<i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i>
Abschluss	Bachelor of Arts
Studienform	Vollzeit-Studium
Art des Studiengangs	B.A.-Hauptfach (120 ECTS), nicht-konsekutiv, fachwissenschaftlich orientiert
Regelstudienzeit	6 Semester
Hochschule	Albert-Ludwigs Universität Freiburg im Breisgau
Fakultät	Philologische Fakultät
Institut	Romanisches Seminar
Homepage	www.romanistik.uni-freiburg.de
Sprache(n)	teilweise Deutsch, teilweise Spanisch, teilweise Katalanisch, teilweise Portugiesisch
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Hochschulreife• Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens muss ein vorhandenes Spanisch-Kompetenzniveau B1 (nach GeR) nachgewiesen werden; die Modalitäten dieser Eignungsfeststellung sind in der entsprechenden Aufnahmeprüfungssatzung festgelegt und erläutert.
Start des Studiengangs	jeweils zum Wintersemester

2a. Profil des Studiengangs und Qualifikationsziele

Der B.A.-Studiengang *IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur* ist als B.A.-Hauptfach konzipiert und hat damit einen Umfang von 180 ECTS-Punkten. Der Studiengang umfasst alle Inhaltsfelder und Teildisziplinen einer Fremdsprachen-Philologie (Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft, Sprachpraxis), wobei der Bereich der Kulturwissenschaft einen besonderen Stellenwert einnimmt, dem durch die Zumessung eines entsprechenden ECTS-Kontingents Rechnung getragen wird. Der B.A.-Studiengang *IberoCultura* befähigt daher zu einem anschließenden Studium sowohl philologischer als auch kultur- und regionalwissenschaftlich ausgerichteter MA-Studiengänge mit Bezug zum spanischen bzw. iberoromanischen Sprachraum. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums weisen Absolventinnen und Absolventen folgendes Kompetenzprofil aus:

- Sie können grundlegende Theorien, Methoden, Modelle und Konzepte der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft beschreiben und auf unterschiedliche Textkorpora und mit der spanischen Sprache verbundene kulturelle Kontexte beziehen.
- Sie sind in der Lage, sprach-, literatur- und kulturhistorische Prozesse und Entwicklungen grundlegend zu kontextualisieren sowie anwendungsbezogen zu reflektieren.
- Sie beherrschen die maßgeblichen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können sich selbstständig über neues Wissen auf dem aktuellen Stand der sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschung informieren.
- Sie verfügen über ein gutes kulturelles Orientierungswissen, um aktuelle Tendenzen und Entwicklungen aus Gesellschaft, Kultur, Medien und Politik einordnen und bewerten zu können.
- Sie können sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Inhalte und Fragestellungen miteinander in Beziehung setzen.
- Sie verfügen über ein gutes komparativ ausgerichtetes Orientierungswissen und Problembewusstsein in Hinblick auf interkulturell angelegte Analyse- und Vermittlungsprozesse.
- Sie verfügen über reflektierte Erfahrungen in der Informationsaufbereitung und in der zielgruppenorientierten Planung und Durchführung von Wissenstransfer.
- Sie verfügen in der Zielsprache Spanisch über eine schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, die in allen Fertigungsbereichen (passive und aktive Kompetenz, kommunikative und strukturanalytische Kompetenz) mindestens dem Niveau B2.2 und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) entspricht.
- Sie verfügen in der Ergänzungssprache Katalanisch oder Portugiesisch über schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, die in den rezeptiven Fertigungsbereichen (passive und strukturanalytische Kompetenz) mindestens der Niveaustufe A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) entspricht.

2b. Lehr-/Lern- und Prüfungsformen

Erläuterung des Prüfungssystems: Studien- und Prüfungsleistungen: In jedem Modul dieses Studiengangs wird gemäß den Vorgaben der Prüfungsordnung in der Regel eine einzige Modulprüfung durchgeführt. Die einzelnen Modulprüfungen werden üblicherweise in Form einer Modulteilprüfung durchgeführt, die sich zwar auf eine Komponente des Moduls bezieht, zugleich aber so gestaltet ist, dass mit ihr die wesentlichen Kompetenzen des Moduls abgeprüft werden können (vgl. hierzu die entsprechenden Vorgaben in den allgemeinen Teilen der Prüfungsordnungen). Der Erwerb weiterer Kompetenzen wird durch das Erbringen von Studien-

leistungen gewährleistet, die ebenfalls eine auf die jeweilige Modulkonzeption bezogene Überprüfung der erreichten Lernergebnisse ermöglichen. Die den einzelnen Modulen, Lehrveranstaltungen oder sonstigen Leistungen zugeordneten ECTS-Punkte werden vergeben, wenn der/die Studierende jeweils alle geforderten Studienleistungen und studienbegleitenden Prüfungsleistungen erfolgreich erbracht und damit den Erwerb der vorgesehenen Kompetenzen nachgewiesen hat.

Die konkret zu erbringenden Studienleistungen werden kursspezifisch in den Veranstaltungsdetails im CampusManagement HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis festgelegt. Das Kommentierte Vorlesungsverzeichnis der jeweiligen Semester zum definierten Stand am Tag vor dem Beginn der Vorlesungszeit ist Anlage dieses Modulhandbuchs. Es findet sich als PDF-Datei unter <http://philolfak.uni-freiburg.de/modulhandbuecher>.

3. Modularer Aufbau des Studiengangs

Hinweis: *Kursiv gesetzte Module* sind Alternativmodule zu anderen, ebenfalls kursiv gesetzten Modulen, d.h. der/die Studierende besucht wahlweise eines der als Alternativen geltenden Module. Welche Module als Alternativmodul zu welchem/welchen Modul(en) gelten, geht aus den Modulbeschreibungen unter 5. hervor.

Kursiv gesetzte Moduleile bilden Moduleilalternativen zu anderen, ebenfalls kursiv gesetzten Moduleilen im selben oder in einem anderen Modul, zwischen denen eine Wahlpflicht besteht, d.h. der/die Studierende besucht wahlweise eine bestimmte Anzahl aus den alternativ angebotenen Wahlpflicht-Optionen. Welche Moduleile als Wahlpflicht-Optionen gelten und wieviele Wahlpflicht-Optionen gewählt werden müssen, geht aus den Modulbeschreibungen unter 5. hervor.

Modul Kulturwissenschaft – Grundlagen (10 ECTS)

Einführung in die Kulturwissenschaft
Kulturwissenschaftliche Übung zu Spanien
Kulturwissenschaftliche Übung zu Lateinamerika

Modul Kulturwissenschaft – Vertiefung (9 ECTS)

Kulturwissenschaftliche Übung zu einem spanischsprachigen Gebiet
Medienkulturwissenschaftliche Übung
Kulturwissenschaftliche Übung zu einem iberoromanischsprachigen Gebiet
Kulturwissenschaftliche Exkursion in ein iberoromanischsprachiges Gebiet
Latinistisch orientierte kulturwissenschaftliche Übung oder Vorlesung

Modul Sprachwissenschaft – Grundlagen (6 ECTS)

Überblicksveranstaltung zur Sprachwissenschaft
Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Modul Sprachwissenschaft – Vertiefung (9 ECTS)

Vorlesung oder Übung 1 aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft
Proseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft

Modul Literaturwissenschaft – Grundlagen (6 ECTS)

Überblicksveranstaltung zur Literaturwissenschaft
Einführung in die spanische Literaturwissenschaft

Modul Literatur- und Medienkulturwissenschaft (9 ECTS)

Vorlesung oder Übung 1 aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft
Proseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft

Modul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Vertiefung (19 ECTS)

Hauptseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft
Hauptseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft
Vorlesung oder Übung aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft

Modul Sprach- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung (9 ECTS)

Hauptseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft oder der sprachwissenschaftlich und iberoromanistisch orientierten Kulturwissenschaft
Vorlesung oder Übung 2 aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft
Empirisch-praktische Projektarbeit aus dem Bereich der Sprach- oder Kulturwissenschaft
Sprach- oder kulturwissenschaftliche Lektüre

Modul Literatur- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung (9 ECTS)

Hauptseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft oder der literaturwissenschaftlich und iberoromanistisch orientierten Kulturwissenschaft
Vorlesung oder Übung 2 aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft
Empirisch-praktische Projektarbeit aus dem Bereich der Literatur- oder Kulturwissenschaft
Literatur- oder kulturwissenschaftliche Lektüre

Modul Textkompetenz (9 ECTS)

Sprachwissenschaftliche Übung zu Grundlagen der Textlinguistik
Literaturwissenschaftliche Übung zu Textanalyse und Gattungstheorie
Literaturwissenschaftliche Übung zu Verfahren der Textinterpretation

Modul Fachspezifisches Studium im spanischsprachigen Ausland (19 ECTS)

Fachspezifisches Studium an einer Hochschule im spanischsprachigen Ausland

Modul Studienprojekt im spanischsprachigen Ausland (19 ECTS)

Studienprojekt im spanischsprachigen Ausland

Modul Sprachkompetenz Spanisch I (8 ECTS)

Anwendungskompetenz Spanisch, Niveau B2.1
Systemkompetenz Spanisch, Niveau B2.1

Modul Sprachkompetenz Spanisch II.A (8 ECTS)

Anwendungskompetenz Spanisch, Niveau B2.2
Systemkompetenz Spanisch, Niveau B2.2
Übung aus dem Bereich Sprachkompetenz Spanisch, mindestens Niveau C1

Modul Sprachkompetenz Spanisch II.B (8 ECTS)

Anwendungskompetenz Spanisch, Niveau B2.2
Übersetzung Deutsch-Spanisch, mindestens Niveau B2.2
Übersetzung Spanisch-Deutsch, Niveau C1

Modul Sprachkompetenz Iberoromanische Ergänzungssprache/n (8 ECTS)

Basiskompetenz Katalanisch, Niveau A2
Basiskompetenz Portugiesisch, Niveau A2
Basiskompetenz Katalanisch, Niveau B1
Basiskompetenz Portugiesisch, Niveau B1

4. Studienverlaufsplan

	<i>Kulturwissenschaft</i>	<i>Sprachwissenschaft</i>	<i>Literaturwissenschaft</i>	<i>Textkompetenz</i>	<i>Sprachkompetenz</i>
Fachsemester 1	Einführung in die Kulturwissenschaft (4 ECTS)	Überblicksveranstaltung zur Sprachwissenschaft (2 ECTS)		Sprachwissenschaftliche Übung zu Grundlagen der Textlinguistik (3 ECTS)	Anwendungskompetenz Spanisch, Niveau B2.1 (4 ECTS)
	Kulturwissenschaftliche Übung zu Spanien (3 ECTS)	Einführung in die spanische Sprachwissenschaft (4 ECTS)			
Fachsemester 2	Kulturwissenschaftliche Übung zu Lateinamerika (3 ECTS)	Vorlesung/Übung 1 aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft (3 ECTS)	Überblicksveranstaltung zur Literaturwissenschaft (2 ECTS)	Literaturwissenschaftliche Übung zu Textanalyse und Gattungstheorie (3 ECTS) ¹	Systemkompetenz Spanisch, Niveau B2.1 (4 ECTS)
			Einführung in die spanische Literaturwissenschaft (4 ECTS)		
Fachsemester 3	Kulturwissenschaftliche Wahlpflichtveranstaltung (3 ECTS)	Proseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft (6 ECTS)		Literaturwissenschaftliche Übung zu Verfahren der Textinterpretation (3 ECTS) ¹	Anwendungskompetenz Spanisch, Niveau B2.2 (4 ECTS) ²
			Basiskompetenz iberoromanische Ergänzungssprache (1. Kurs / 4 ECTS)		
Fachsemester 4	Kulturwissenschaftliche Übung zu einem spanischsprachigen Gebiet (3 ECTS)		Vorlesung/Übung 1 aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft (3 ECTS)		Übung aus dem Bereich Sprachkompetenz Spanisch, mindestens Niveau C1 (4 ECTS) ²
	Medienkulturwissenschaftliche Übung (3 ECTS)		Proseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft (6 ECTS)		Basiskompetenz iberoromanische Ergänzungssprache (2. Kurs / 4 ECTS) ³

Fachsemester 5		Hauptseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft (8 ECTS) ⁴	Hauptseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft (8 ECTS) ⁴		
	Vorlesung/Übung aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft (3 ECTS) ⁴				
Fachsemester 6	Hauptseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft oder der sprachwissenschaftlich + iberoromanistisch orientierten Kulturwissenschaft <i>oder</i> Hauptseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft oder der literaturwissenschaftlich + iberoromanistisch orientierten Kulturwissenschaft (6 ECTS)				
	Wahlpflichtveranstaltung aus dem Modul Sprach- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung <i>oder</i> Wahlpflichtveranstaltung aus dem Modul Literatur- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung (3 ECTS)				
	Bachelorarbeit (10 ECTS)				

Anmerkungen:

¹ Fachsemester 2 oder 3.

² Moduleile gemäß Modul *Sprachkompetenz Spanisch II.A*. Alternativ können auch Moduleile gemäß Modulalternative *Sprachkompetenz Spanisch II.B* gewählt werden; siehe dazu die Modulbeschreibungen unter 5.

³ Kann auch in einem späteren Fachsemester absolviert werden.

⁴ Moduleile gemäß Modul *Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft*. Alternativ können auch Leistungen gemäß den Modulalternativen *Fachspezifisches Studium im spanischsprachigen Ausland* oder *Studienprojekt im spanischsprachigen Ausland* erbracht werden; siehe dazu Modulbeschreibungen unter 5.

5. Modulbeschreibungen¹

Modul Kulturwissenschaft – Grundlagen (10 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Einführung in die Kulturwissenschaft	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur (ca. 90 min.)	nur Wintersemester
1	Kulturwissenschaftliche Übung zu Spanien	Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
2	Kulturwissenschaftliche Übung zu Lateinamerika	Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		in der Regel jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der Vermittlung von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft sowie ihrer Methodik. Die Studierenden erhalten ein landeskundlich-regionalwissenschaftliches Basiswissen über Gegenwart und Geschichte der spanischsprachigen Länder und Gebiete in Europa und Lateinamerika, grundlegende Kenntnisse über Zusammenhänge und Teilbereiche der Kultur- und Sozialgeschichte dieser hispanophonen Räume sowie über deren Vernetzung mit benachbarten und deren Bezug zu historisch vorausgehenden Kulturen.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte, Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften zu skizzieren, • die spanischsprachigen Kulturräume in Grundzügen sowie bezüglich von Einzelthemen vertieft landeskundlich und kulturell darzustellen, • ausgewählte soziokulturelle Aspekte der europäischen und der lateinamerikanischen Hispanophonie sowie deren historisch-kulturgeschichtliche Grundlagen zu beschreiben, • die Andersartigkeit unterschiedlicher Lebenswelten und kollektiver Wahrnehmungen innerhalb der und zwischen den spanischsprachigen Kulturräumen sowie nach außen (im Kontrast zu ausgewählten anderen Kulturräumen) zu illustrieren. 						

¹ Verwendete Abkürzungen:

Art = Art der Lehrveranstaltung; P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester bei Aufnahme des Studiums zum Wintersemester; S = Seminar; Ü = Übung; V = Vorlesung; Ex = Exkursion; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

Dauer des Moduls	2 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i>
Workload	10 ECTS = 300 Arbeitsstunden
Modulverantwortlicher	Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch

Modul Kulturwissenschaft – Vertiefung (9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
3	Latinistisch orientierte kulturwissenschaftliche Übung oder Vorlesung	V/Ü	WP	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
3	Kulturwissenschaftliche Exkursion in ein iberoromanischsprachiges Gebiet	Ex	WP	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		in unregelmäßigem Rhythmus
3	Kulturwissenschaftliche Übung zu einem iberoromanischsprachigen Gebiet	Ü	WP	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
4	Kulturwissenschaftliche Übung zu einem spanischsprachigen Gebiet	Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur (ca. 90 min.)	jedes Semester
4	Medienkulturwissenschaftliche Übung	Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul vermittelt, aufbauend auf die im Modul <i>Kulturwissenschaft – Grundlagen</i> behandelten Konzepte, Theorien und Methoden, vertiefende Kenntnisse über Zusammenhänge und Teilbereiche der Kultur- und Sozialgeschichte der spanischsprachigen Kulturräume und bietet die Möglichkeit, diese durch Inhalte aus der spanischsprachigen Medienkultur oder den historisch vorausgehenden Kulturen in Bezug zu setzen. Die Studierenden werden anhand von paradigmatischen Anwendungsbeispielen mit institutionellen, medialen und						

	symbolischen Formen von Identitäts- und Alteritätsbildung und Fragen der interkulturellen Vernetzung vertraut gemacht.
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Gegenstände und Methoden des kulturwissenschaftlichen Regional- und Ländervergleichs zu beschreiben und exemplarisch anwenden zu können, • transkulturelle Prozesse und Entwicklungen in Politik, Gesellschaft und Kultur, auch unter Berücksichtigung des gesamteuropäischen Kontexts und der Globalisierung, zu erkennen und darzustellen, • (medien)ästhetische Ausdrucksformen als wesentlichen Bestandteil von Wirklichkeits- und Identitätskonstruktionen zu untersuchen und zu kontrastieren, • sich über spezielle kulturraumspezifische und kulturvergleichende Fragestellungen reflektiert und zielgerichtet anhand dokumentarischer und bibliographischer Ressourcen zu informieren und diese Informationen aufzubereiten.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) ist zu belegen. Hierbei ist zwingend die Wahlpflicht-Option <i>Latinistisch orientierte kulturwissenschaftliche Übung oder Vorlesung</i> zu belegen, wenn gegenüber der/dem Fachvertreter*in der Albert-Ludwigs-Universität bzw. gegenüber der Gemeinsamen Kommission kein (in der Schule oder andernorts erworbenes) Latinum oder keine als äquivalent anerkannten Lateinkenntnisse nachgewiesen werden können. Können das Latinum oder äquivalente Lateinkenntnisse nachgewiesen werden, kann der/die Studierende die Wahlpflichtveranstaltung (WP) frei wählen. • Im Rahmen der Wahlpflicht-Option <i>Kulturwissenschaftliche Exkursion in ein iberoromanischsprachiges Gebiet</i> können romanistische oder pluridisziplinäre Fachexkursionen von mindestens 3 Tagen Gesamtdauer gewählt werden, die von einer/einem universitären Fachvertreter*in/Lehrperson durchgeführt und begleitet werden.
Dauer des Moduls	2 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Vor dem Belegen dieses Moduls sollen die Modulteile <i>Einführung in die Kulturwissenschaft</i> und <i>Kulturwissenschaftliche Übung zu Spanien</i> des Moduls <i>Kulturwissenschaft – Grundlagen</i> absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i>
Workload	9 ECTS = 270 Arbeitsstunden
Modulverantwortlicher	Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch

Modul Sprachwissenschaft – Grundlagen (6 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Überblicksveranstaltung zur Sprachwissenschaft	V/Ü	P	2	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		nur Wintersemester
1	Einführung in die spanische Sprachwissenschaft	S	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur/en (insgesamt ca. 90-120 min.)	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul führt in die Theorien und Methoden der romanistischen Sprachwissenschaft mit Fokus auf dem Spanischen ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Teilbereichen der Sprachwissenschaft (Phonetik und Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik, Pragmatik, Sprache in sozialer Interaktion). Darüber hinaus verschafft es einen diachronen Überblick über die historische Entwicklung der romanischen Sprachen und insbesondere des Spanischen. Gleichzeitig werden die Studierenden mit Techniken der wissenschaftlichen Lektüre und zentralen Hilfsmitteln der Sprachwissenschaft vertraut gemacht.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die historische Entwicklung und Ausdifferenzierung der romanischen Sprachfamilien zu beschreiben, • das Spanische sowie die wichtigsten romanischen Sprachen und Dialekte hinsichtlich Verbreitung, Status und soziolinguistischer Situation zu beschreiben, auch gezielt im Kontrast zu anderen Sprachen, und sprachpolitische Fragen zu thematisieren, • grundlegende Charakteristika des Spanischen hinsichtlich Lautung, grammatischer Formen und syntaktischer Strukturen zu benennen, • grundlegende Methoden und Theorien der Sprachwissenschaft zu erklären, • die wesentlichen Bereiche der Sprachwissenschaft (Phonetik und Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik und Lexik sowie Pragmatik / Sprache in Interaktion) zu definieren, ihre grundlegenden Beschreibungsmethoden zu erläutern und an einfachen Phänomenen des Spanischen zu demonstrieren. 						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Verwendbarkeit des Moduls		B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i> , Polyvalenter 2-Hf-Bachelor <i>Spanisch</i> , M.Ed.-Erweiterungsfach <i>Spanisch</i> (90 und 120 ECTS), B.A.-Hf <i>Romanische Sprachen und Literaturen</i>						
Workload		6 ECTS = 180 Arbeitsstunden						
Modulverantwortlicher		Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch						

Modul Sprachwissenschaft – Vertiefung (9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Vorlesung oder Übung 1 aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	V/Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
3	Proseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	S	P	6	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-25 Seiten)	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der exemplarischen Vertiefung und Veranschaulichung der in den Einführungsveranstaltungen behandelten Inhalte und Theorien. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit, weitere grundlegende Themengebiete der spanischen Sprachwissenschaft zu erschließen. Anhand linguistischer Grundlagentexte der gewählten Thematik werden die Rezeption und Bewertung von linguistischen Fachtexten und Techniken der Darstellung sprachwissenschaftlicher Befunde eingeübt.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende sprachwissenschaftliche Forschungsliteratur angeleitet unter Nutzung angemessener wissenschaftlicher Quellen und Recherchetechniken aufzufinden und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen und zu analysieren, • sprachwissenschaftliche Sachverhalte mittlerer Komplexität im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit ausführlich darzustellen sowie in der Diskussion kritisch zu bewerten, • disziplinspezifische Standards des wissenschaftlichen Arbeitens und die erlernten sprachwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden reflektiert anzuwenden, • das in den sprachwissenschaftlichen Einführungsveranstaltungen erworbene Basiswissen auf ein spezifisches Themenfeld zu beziehen, • relevante methodische und theoretische Ansätze der Sprachwissenschaft zu kontrastieren. 						
Dauer des Moduls		2 Semester						
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen		Vor dem Belegen dieses Moduls sollte das Modul <i>Sprachwissenschaft – Grundlagen</i> absolviert worden sein						
Verwendbarkeit des Moduls		B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i>						
Workload		9 ECTS = 270 Arbeitsstunden						
Modulverantwortlicher		Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch						

Modul Literaturwissenschaft – Grundlagen (6 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Überblicksveranstaltung zur Literaturwissenschaft	V/Ü	P	2	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		nur Sommersemester
2	Einführung in die spanische Literaturwissenschaft	S	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur/en (insgesamt ca. 90-120 min.)	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul führt in zentrale Theorien und Methoden der romanistischen Literaturwissenschaft mit Fokus auf dem Spanischen ein und vermittelt ein grundlegendes literaturhistorisches Orientierungswissen. Zugleich werden die Studierenden mit den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und zentralen Hilfsmitteln der romanistischen Literaturwissenschaft vertraut gemacht.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die zentralen Epochen und Akteur*innen der spanischen Literatur (vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert), auch unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte zu beschreiben, • grundlegende Strukturen und Funktionsregeln verschiedener Gattungen und ihres medial-medienkulturellen Umfelds zu benennen sowie an spanischsprachigen Textbeispielen zu demonstrieren, • einzelne Autoren und Texte historisch und ästhetisch zu kontextualisieren, • die spezifischen ästhetischen Gestaltungsmittel der Literatur in Abgrenzung zu anderen Medien zu benennen, • die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden zu erläutern und in Grundzügen an spanischsprachigen Texten zu illustrieren, • zentrale literaturtheoretische Fragestellungen und Probleme zu erklären, • literaturwissenschaftliche Darstellungen leichten und mittleren Schwierigkeitsgrads zu diskutieren. 						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Verwendbarkeit des Moduls		B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i> , Polyvalenter 2-Hf-Bachelor <i>Spanisch</i> , M.Ed.-Erweiterungsfach <i>Spanisch</i> (90 und 120 ECTS), B.A.-Hf <i>Romanische Sprachen und Literaturen</i>						
Workload		6 ECTS = 180 Arbeitsstunden						
Modulverantwortlicher		Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch						

Modul Literaturwissenschaft – Vertiefung (9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
4	Vorlesung oder Übung 1 aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	V/Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
4	Proseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	S	P	6	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-25 Seiten)	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der exemplarischen Vertiefung und Veranschaulichung der in den Einführungsveranstaltungen behandelten Inhalte und Theorien. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit, weitere grundlegende Themengebiete der spanischen Literaturwissenschaft unter Einbezug kulturwissenschaftlicher Fragestellungen zu erschließen. Anhand fachwissenschaftlicher Grundagentexte der gewählten Thematik werden die Rezeption und Bewertung von literaturwissenschaftlichen Fachtexten und Techniken der Darstellung literaturwissenschaftlicher Befunde eingeübt						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende literaturwissenschaftliche Forschungsliteratur angeleitet unter Nutzung angemessener wissenschaftlicher Quellen und Recherchetechniken aufzufinden und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen und zu analysieren, • literaturwissenschaftliche Sachverhalte mittlerer Komplexität im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit ausführlich darzustellen sowie in der Diskussion kritisch zu bewerten, • disziplinspezifische Standards des wissenschaftlichen Arbeitens und die erlernten literaturwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden reflektiert anzuwenden, • das in den literaturwissenschaftlichen Einführungsveranstaltungen erworbene Basiswissen auf ein spezielleres Themenfeld zu beziehen, • relevante methodische und theoretische Ansätze der Literaturwissenschaft zu kontrastieren. 						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen		Vor dem Belegen dieses Moduls sollte das Modul <i>Literaturwissenschaft – Grundlagen</i> absolviert worden sein						
Verwendbarkeit des Moduls		B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i>						
Workload		9 ECTS = 270 Arbeitsstunden						
Modulverantwortlicher		Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch						

Modul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Vertiefung (19 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
5	Hauptseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	S	P	8	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-25 Seiten)	jedes Semester
5	Hauptseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	S	P	8	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 15-25 Seiten)	jedes Semester
5	Vorlesung oder Übung aus den Bereichen Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft oder Kulturwissenschaft	V/Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
Lehrinhalte		Entlang speziellerer Themenbereiche der spanischen und romanistischen Sprachwissenschaft, der spanischen und romanistischen Literaturwissenschaft und der romanistischen und vergleichenden Kulturwissenschaft werden die erlernten Theorien und Methoden ergänzt und vertieft. Aufbauend auf den in den Grundlagen- und Vertiefungsmodulen vermittelten Fertigkeiten werden die Studierenden darin trainiert, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Diskussion und Präsentation erworbenen Kenntnisse zu festigen.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden nachzuvollziehen und die jeweiligen themenbezogenen Fragestellungen auf aktuelle Forschungskontexte zu beziehen, • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse für die Beschreibung aufbereiteter Textkorpora mittleren Komplexitätsgrads zu nutzen, • umfangreiche sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Forschungsliteratur selbstständig unter Nutzung angemessener wissenschaftlicher Quellen und Recherchetechniken aufzufinden und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen und zu analysieren. 						
Besonderheiten		<ul style="list-style-type: none"> • Werden die mit diesem Modul verbundenen Lehrinhalte und Qualifikationsziele im Rahmen eines Mobilitätssemesters in Form eines Studiums im spanischsprachigen Ausland erworben, kann anstelle dieses Moduls alternativ das Modul <i>Fachspezifisches Studium im spanischsprachigen Ausland</i> gewählt werden. Werden die mit diesem Modul verbundenen Lehrinhalte und Qualifikationsziele im Rahmen eines Mobilitätssemesters in Form eines Studienprojekts im spanischsprachigen Ausland erworben, kann anstelle dieses Moduls alternativ das Modul <i>Studienprojekt im spanischsprachigen Ausland</i> gewählt werden. 						
Dauer des Moduls		1 Semester						

Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Vor dem Belegen dieses Moduls sollten die Module <i>Sprachwissenschaft – Vertiefung</i> und <i>Literaturwissenschaft – Vertiefung</i> absolviert worden sein
Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i>
Workload	19 ECTS = 570 Arbeitsstunden
Modulverantwortlicher	Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch

Modul Sprach- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung (9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
6	Hauptseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft oder der sprachwissenschaftlich und iberoromanistisch ausgerichteten Kulturwissenschaft	S	P	6	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Prüfungsgespräch (ca. 20-30 min.)	jedes Semester
6	Vorlesung oder Übung 2 aus dem Bereich der iberoromanistischen Sprachwissenschaft	V/Ü	WP	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
6	Empirisch-praktische Projektarbeit aus dem Bereich der Sprach- oder Kulturwissenschaft		WP	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jederzeit
6	Sprach- oder kulturwissenschaftliche Lektüre		WP	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jederzeit
Lehrinhalte		Entlang eines ausgewählten spezifischen Themenbereichs der spanischen oder romanistischen Sprachwissenschaft werden die erlernten Theorien und Methoden im Rahmen einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Fragestellung erprobt. Aufbauend auf den in den Seminaren des Moduls <i>Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Vertiefung</i> vermittelten Fertigkeiten werden die Studierenden dazu angeleitet, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Daten- und Korpusanalyse und Datenpräsentation erworbenen Kenntnisse im Hinblick auf diese Thematik und die daraus abgeleitete Fragestellung anzuwenden						

	und in einer Darstellung mit – dem Qualifikationsniveau angemessenen – Anspruch auf wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn zu verarbeiten, die die Grundlage der mündlichen Prüfung ist. Die in diesem Rahmen behandelte Thematik und die dazu entwickelte Fragestellung kann in der B.A.-Arbeit ausgearbeitet und vertieft werden.
Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen zu überführen, diese unter Zuhilfenahme geeigneter Forschungsliteratur und Datenressourcen wissenschaftlich weiterzuentwickeln und für die Analyse anspruchsvollerer und heterogener Text- und Datenkorpora zu nutzen, • inhaltlich und sprachlich komplexe Forschungsliteratur zu kontrastieren und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten im Hinblick auf ihre Relevanz für die gewählten Fragestellungen zu beurteilen, • die aufgrund eigener Analysen gewonnenen Ergebnisse in für wissenschaftliche Darstellungen angemessener Form zu kommunizieren und zu visualisieren und diese Ergebnisse in fachlicher Diskussion zu vertreten, • eigene Resultate und Erkenntnisse mit rezipierter Forschungsliteratur in Beziehung zu setzen und zu kontrastieren.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende das alternative Modul <i>Literatur- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung</i> wählen, in dem der Schwerpunkt auf kulturwissenschaftlich orientierte Themenbereiche der spanischen und romanistischen Literaturwissenschaft gelegt wird. Wenn nicht das Modul <i>Literatur- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung</i> gewählt wird, dann muss das hier beschriebene Modul <i>Sprach- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung</i> absolviert werden. • Eine der drei Wahlpflicht-Optionen (WP) ist zu absolvieren. Wird die Wahlpflicht-Option <i>Empirisch-praktische Projektarbeit aus dem Bereich der Sprach- und Kulturwissenschaft</i> oder die Wahlpflicht-Option <i>Sprach- oder kulturwissenschaftliche Lektüre</i> gewählt, spricht der/die Studierende mit der/dem Fachvertreter*in/Lehrperson, der/die die B.A.-Abschlussarbeit der/des Studierenden betreut, oder mit einer/einem anderen Fachvertreter*in/Lehrperson des Romanischen Seminars Art und Inhalt der zu erbringenden SL ab. • Wenn das hier beschriebene Modul <i>Sprach- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung</i> gewählt wird, dann muss auch die B.A.-Arbeit ein sprachwissenschaftliches, bevorzugt kulturwissenschaftlich orientiertes Thema behandeln. Es wird empfohlen, mit der/dem Betreuer*in der B.A.-Arbeit ein Thema zu vereinbaren, das mit den Inhalten des in diesem Modul gewählten Hauptseminars in Bezug steht.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine

Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Vor dem Belegen dieses Moduls sollte das Modul <i>Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Vertiefung</i> absolviert worden sein
Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i>
Workload	9 ECTS = 270 Arbeitsstunden
Modulverantwortlicher	Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch

Modul Literatur- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung (9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
6	Hauptseminar aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft oder der iberoromanistisch und literaturwissenschaftlich orientierten Kulturwissenschaft	S	P	6	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Prüfungsgespräch (ca. 20-30 min.)	jedes Semester
6	Vorlesung oder Übung 2 aus dem Bereich der iberoromanistischen Literaturwissenschaft	V/Ü	WP	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
6	Empirisch-praktische Projektarbeit aus dem Bereich der Literatur- oder Kulturwissenschaft		WP	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jederzeit
6	Literatur- oder kulturwissenschaftliche Lektüre		WP	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jederzeit
Lehrinhalte		Entlang eines ausgewählten spezifischen Themenbereichs der spanischen oder romanistischen Literaturwissenschaft werden die erlernten Theorien und Methoden im Rahmen einer kulturwissenschaftlich ausgerichteten Fragestellung erprobt. Aufbauend auf den in den Seminaren des Moduls <i>Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Vertiefung</i> vermittelten Fertigkeiten werden die Studierenden dazu angeleitet, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Text- und Korpusanalyse und Ergebnispräsentation erworbenen Kenntnisse im Hinblick auf diese Thematik und die daraus abgeleitete Fragestellung anzuwenden und in einer Darstellung mit – dem Qualifikationsniveau angemessenen – Anspruch auf wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn zu verarbeiten, die die Grundlage der mündlichen Prüfung ist. Die in diesem Rahmen behandelte Thematik und die dazu entwickelte Fragestellung kann in der B.A.-Arbeit ausgearbeitet und vertieft werden						

Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen zu überführen, diese unter Zuhilfenahme geeigneter Forschungsliteratur und Datenressourcen wissenschaftlich weiterzuentwickeln und für die Analyse anspruchsvollerer und heterogener Textkorpora zu nutzen, • inhaltlich und sprachlich komplexe Forschungsliteratur zu kontrastieren und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten im Hinblick auf ihre Relevanz für die gewählten Fragestellungen zu beurteilen, • die aufgrund eigener Analysen gewonnenen Ergebnisse in für wissenschaftliche Darstellungen angemessener Form zu kommunizieren und zu visualisieren und diese Ergebnisse in fachlicher Diskussion zu vertreten, • eigene Resultate und Erkenntnisse mit rezipierter Forschungsliteratur in Beziehung zu setzen und zu kontrastieren.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende das alternative Modul <i>Sprach- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung</i> wählen, in dem der Schwerpunkt auf kulturwissenschaftlich orientierte Themenbereiche der spanischen und romanistischen Sprachwissenschaft gelegt wird. Wenn nicht das Modul <i>Sprach- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung</i> gewählt wird, dann muss das hier beschriebene Modul <i>Literatur- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung</i> absolviert werden. • Eine der drei Wahlpflicht-Optionen (WP) ist zu absolvieren. Wird die Wahlpflicht-Option <i>Empirisch-praktische Projektarbeit aus dem Bereich der Literatur- und Kulturwissenschaft</i> oder die Wahlpflicht-Option <i>Literatur- oder kulturwissenschaftliche Lektüre</i> gewählt, spricht der/die Studierende mit der/dem Fachvertreter*in/Lehrperson, der/die die B.A.-Abschlussarbeit der/des Studierenden betreut, oder mit einer/einem anderen Fachvertreter*in/Lehrperson des Romanischen Seminars Art und Inhalt der zu erbringenden SL ab. • Wenn das hier beschriebene Modul <i>Literatur- und Kulturwissenschaft – Spezialisierung</i> gewählt wird, dann muss auch die B.A.-Arbeit ein literaturwissenschaftliches, bevorzugt kulturwissenschaftlich orientiertes Thema behandeln. Es wird empfohlen, mit der/dem Betreuer*in der B.A.-Arbeit ein Thema zu vereinbaren, das mit den Inhalten des in diesem Modul gewählten Hauptseminars in Bezug steht.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Vor dem Belegen dieses Moduls sollte das Modul <i>Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Vertiefung</i> absolviert worden sein
Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i>
Workload	9 ECTS = 270 Arbeitsstunden
Modulverantwortlicher	Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch

Modul Textkompetenz (9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Sprachwissenschaftliche Übung zu Grundlagen der Textlinguistik	Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		in der Regel jedes Semester
2/3	Literaturwissenschaftliche Übung zu Textanalyse und Gattungstheorie	Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		in der Regel nur Sommersemester
2/3	Literaturwissenschaftliche Übung zu Verfahren der Textinterpretation	Ü	P	3	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		in der Regel nur Wintersemester
Lehrinhalte		Das Modul führt, ergänzend zu dem in den zeitgleich absolvierten sprach- und literaturwissenschaftlichen Modulen erworbenen Basiswissen, in Konzepte, Modelle, Beschreibungskategorien und Analyseverfahren ein, die den Studierenden einen kritisch-reflektierenden Umgang mit Texten und Diskursen ermöglichen. Damit soll vor allem die rezeptiv-interpretative Kompetenz der Studierenden bei der Textarbeit gefördert werden; zugleich werden ihnen aber Möglichkeiten aufgezeigt, in der eigenen Textproduktionspraxis die an Beispielen erkannten Wirkungsmechanismen von Texten aktiv einzusetzen.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • formal-strukturelle und inhaltliche Merkmale von wichtigen Textsorten und Gattungen zu benennen und an konkreten Beispieltexten wiederzuerkennen, • Merkmale von textueller Qualität an konkreten Beispielen zu identifizieren und in ihrer Wirkung zu bewerten, • Bedeutungs- und Aussageebenen sowie (inter)textuelle Vernetzungen innerhalb von und zwischen Texten zu erkennen, • vielschichtige in Texten enthaltene Informationen auf ihren Kerngehalt zu reduzieren, • textuelle Inhalte über Medien-, Gattungs- und Kulturgrenzen hinweg als Transformationen symbolischer Formen zu erkennen und in Ansätzen zu analysieren. 						
Dauer des Moduls		2-3 Semester						
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		keine						
Verwendbarkeit des Moduls		B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i>						
Workload		9 ECTS = 270 Arbeitsstunden						
Modulverantwortlicher		Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch						

Modul Fachspezifisches Studium im spanischsprachigen Ausland (19 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
5	Fachspezifisches Studium an einer Hochschule im spanischsprachigen Ausland		P	19			PL: Klausur oder Schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
Lehrinhalte		Entlang spezieller Themenbereiche der spanischen und allgemeinen Sprachwissenschaft sowie der spanischen und komparativen Literaturwissenschaft, insbesondere solcher mit kulturwissenschaftlicher Perspektive, werden die erlernten Theorien und Methoden ergänzt, vertieft und erprobt. Aufbauend auf den in den Grundlagen- und Vertiefungsmodulen eingeübten Fertigkeiten werden die Studierenden darin trainiert, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Diskussion und Ergebnispräsentation erworbenen Kenntnisse zu festigen.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltlich und sprachlich komplexe Forschungsliteratur zu kontrastieren und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten zu beurteilen, • sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden auszuwählen und die jeweiligen themenbezogenen Fragestellungen auf aktuelle Forschungskontexte zu beziehen, • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen überführen, diese unter Zuhilfenahme geeigneter Forschungsliteratur und Datenressourcen wissenschaftlich weiterzuentwickeln und für die Beschreibung anspruchsvollerer und heterogener Textkorpora zu nutzen, • umfangreiche sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Forschungsliteratur selbstständig unter Nutzung angemessener wissenschaftlicher Quellen und Recherchetechniken aufzufinden und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen und zu analysieren. 						
Besonderheiten		<ul style="list-style-type: none"> • Dieses als Mobilitätsfenster konzipierte Modul kann anstelle des Moduls <i>Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Vertiefung</i> gewählt werden. • Die Lehrinhalte und Qualifikationsziele, die mit diesem Modul verbunden sind, werden im Rahmen eines Studiums im spanischsprachigen Ausland erworben. Dieses fachspezifische Auslandsstudium bedarf hinsichtlich der Geeignetheit der Hochschule und der Auswahl geeigneter Lehrveranstaltungen der Zustimmung des/der zuständigen Fachvertreterin/Fachvertreters der Albert-Ludwigs-Universität. An der ausländischen Hochschule sind Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der romanistischen oder der allgemeinen Sprachwissenschaft, der romanistischen oder der komparativen Literaturwissenschaft oder der pluridisziplinären Kulturwissenschaft zu belegen. Voraussetzung für die Anerkennung des fachspezifischen Studiums an einer Hochschule im spanischsprachigen Ausland ist, dass der/die Studierende an der ausländischen Hochschule erfolgreich an geeigneten Lehrveranstaltungen, die 						

	mindestens aus dem 3. Studienjahr nach den lokalen Studienplänen stammen, im Umfang der vorgesehenen Workload teilgenommen und mindestens zwei Prüfungsleistungen aus verschiedenen Teildisziplinen erbracht hat. Die PL-Benotung wird unter Einbezug aller in diesem Modul gewählter Lehrveranstaltungen durch den/die zuständige/n Fachvertreter*in der Albert-Ludwigs-Universität auf der Grundlage der Bayerischen Formel umgerechnet und der Gemeinsamen Kommission gemeldet.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	Keine; es gelten aber eventuelle Teilnahmevoraussetzungen der Mobilitätsprogramme, in deren Rahmen das Auslandsstudium organisiert wird.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i> , B.A.-Hf <i>Romanische Sprachen und Literaturen</i>
Workload	19 ECTS = 570 Arbeitsstunden
Modulverantwortlicher	Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch

Modul Studienprojekt im spanischsprachigen Ausland (19 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
5	Studienprojekt im spanischsprachigen Ausland		P	19			PL: Schriftliche Ausarbeitung (ca. 50-100 Seiten)	jedes Semester
Lehrinhalte		Entlang spezieller Themenbereiche der spanischen und allgemeinen Sprachwissenschaft oder der spanischen und komparativen Literaturwissenschaft, insbesondere solcher mit kulturwissenschaftlicher Perspektive, werden die erlernten Theorien und Methoden ergänzt, vertieft und erprobt. Aufbauend auf den im Grundlagen- und im Basismodul eingeübten Fertigkeiten werden die Studierenden darin trainiert, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Diskussion und Ergebnispräsentation erworbenen Kenntnisse zu festigen.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • inhaltlich und sprachlich komplexe Forschungsliteratur zu kontrastieren und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten zu beurteilen, • sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden auszuwählen und die jeweiligen themenbezogenen Fragestellungen auf aktuelle Forschungskontexte zu beziehen, • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen überführen, diese unter Zuhilfenahme geeigneter Forschungsliteratur und Datenressourcen wissenschaftlich weiterzuentwickeln und für die Beschreibung anspruchsvollerer und heterogener Textkorpora zu nutzen, 						

	<ul style="list-style-type: none"> umfangreiche sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Forschungsliteratur selbstständig unter Nutzung angemessener wissenschaftlicher Quellen und Recherchetechniken aufzufinden und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen und zu analysieren.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> Dieses als Mobilitätsfenster konzipierte Modul kann anstelle des Moduls <i>Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Vertiefung</i> gewählt werden. Die Lehrinhalte und Qualifikationsziele, die mit diesem Modul verbunden sind, werden im Rahmen eines Studienprojekts im spanischsprachigen Ausland erworben, wobei es sich beispielsweise um eine empirische Studie, eine Feld- oder Archivforschung oder um ein Projekt bei einer Einrichtung, die in einem für das Fach <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i> relevanten Bereich tätig ist, handeln kann. Das Studienprojekt, das an Forschungsaktivitäten von Fachvertreter*innen oder Arbeitsgruppen/Teams des Romanischen Seminars angeschlossen sein kann, ist von dem/der Studierenden eigenständig zu entwickeln und in Absprache mit dem/der zuständigen Fachvertreter*in zu planen, durchzuführen und auszuwerten. Voraussetzung für die Anerkennung des Studienprojekts ist, dass der/die Studierende bei der/dem Fachvertreter*in eine schriftliche Ausarbeitung in Form eines wissenschaftlichen Projektberichts vorlegt, der von der/dem Fachvertreter*in mit einer PL-Benotung versehen und der Gemeinsamen Kommission gemeldet wird.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i> , B.A.-Hf <i>Romanische Sprachen und Literaturen</i>
Workload	19 ECTS = 570 Arbeitsstunden
Modulverantwortlicher	Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch

Modul Sprachkompetenz Spanisch I (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Anwendungskompetenz Spanisch, Niveau B2.1	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
2	Systemkompetenz Spanisch, Niveau B2.1	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur/en (insgesamt ca. 90-120 min.)	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient, aufbauend auf vor dem Fachstudium erworbenen Vorkenntnissen, der Vermittlung einer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz sowie einer Grammatikkompetenz im Spanischen, die dem Mindestniveau von B2.1 (nach GeR) entspricht.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche, Interviews und Berichte aus konkreten, bekannten Themenbereichen korrekt wiederzugeben, • sich aktiv an Gruppendiskussionen zu beteiligen und dabei ihren eigenen Standpunkt zu vertreten bzw. zu verteidigen, • zusammenhängend und strukturiert zu sprechen und zu schreiben, • grundlegende grammatische und lexikalische Besonderheiten der spanischen Sprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, • Strukturen der spanischen Verbalmorphologie, der Tempora und der Modi kontextadäquat anzuwenden, • die wichtigsten Satzstrukturen und satz(teil)verknüpfenden Elemente (Strukturwortschatz) zu benennen und angemessen zu verwenden. 						
Dauer des Moduls		2 Semester						
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		Bei Belegung von Lehrveranstaltungen dieses Moduls wird ein an der Schule oder anderweitig außerhalb des Fachstudiums erworbenes Spanisch-Kompetenzniveau von B1 (nach GeR) vorausgesetzt, das im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nachgewiesen wurde; die Modalitäten dieser Eignungsfeststellung sind in der entsprechenden Aufnahmeprüfungssatzung festgelegt und erläutert.						
Verwendbarkeit des Moduls		B.A.-Hf <i>Romanische Sprachen und Literaturen</i> , B.A.-Nf <i>Romanische Sprachen und Literaturen</i>						
Workload		8 ECTS = 240 Arbeitsstunden						
Modulverantwortlicher		Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch						

Modul Sprachkompetenz Spanisch II.A (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
3	Anwendungskompetenz Spanisch, Niveau B2.2	Ü	WP	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Prüfungsgespräch (ca. 20-30 min.)	jedes Semester
3	Systemkompetenz Spanisch, Niveau B2.2	Ü	WP	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur/en (insgesamt ca. 90-120 min.)	jedes Semester
4	Übung aus dem Bereich Sprachkompetenz Spanisch, mindestens Niveau C1	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient, aufbauend auf im Modul <i>Sprachkompetenz Spanisch I</i> erworbenen Kenntnissen, der Vermittlung einer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz sowie einer Grammatikkompetenz, die dem Mindestniveau von B2.2 (nach GeR) entspricht, sowie in ausgewählten Sprachkompetenz-Typen der Vermittlung eines Mindestniveaus von C1 (nach GeR).						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gespräche, Interviews und Berichte aus spezifischen, inhaltlich neu zu erschließenden Themenbereichen korrekt wiederzugeben, • im Rahmen von Gruppendiskussionen systematisch und differenziert zu argumentieren, • adressat*innenorientiert und unter Verwendung situationsadäquat verschiedene Sprachregister zu sprechen und zu schreiben, • komplexere grammatische und lexikalische Besonderheiten der spanischen Sprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, • selbstständig und systematisch ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse zu erweitern. 						
Besonderheiten		<ul style="list-style-type: none"> • Nach eigener Wahl ist eine der zwei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) zu belegen. • Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende das alternative Modul <i>Sprachkompetenz Spanisch II.B</i> wählen, in dem die schriftlich-translatorische Sprachkompetenz vertieft werden kann. Wenn nicht das Modul <i>Sprachkompetenz Spanisch II.B</i> gewählt wird, dann muss das hier beschriebene Modul <i>Sprachkompetenz Spanisch II.A</i> absolviert werden. 						
Dauer des Moduls		2 Semester						
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		Bei Belegung von Lehrveranstaltungen dieses Moduls muss das Modul <i>Sprachkompetenz Spanisch I</i> erfolgreich absolviert worden sein.						

Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i>
Workload	8 ECTS = 240 Arbeitsstunden
Modulverantwortlicher	Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch

Modul Sprachkompetenz Spanisch II.B (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
3	Anwendungskompetenz Spanisch, Niveau B2.2	Ü	WP	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Prüfungsgespräch (ca. 20-30 min.)	jedes Semester
3	Übersetzung Deutsch-Spanisch, mindestens Niveau B2.2	Ü	WP	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis	PL: Klausur (ca. 90 min.)	jedes Semester
4	Übersetzung Spanisch-Deutsch, Niveau C1	Ü	P	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		in der Regel jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient, aufbauend auf im Modul <i>Sprachkompetenz Spanisch I</i> erworbenen Kenntnissen, der Vermittlung einer mündlichen und schriftlichen Sprachkompetenz, die einem Mindestniveau im Spanischen von B2.2 (nach GeR) entspricht, sowie eine schriftliche Sprachkompetenz insbesondere für das Übersetzen von literarischen und Sachtexten, die bei Übersetzungen vom Spanischen ins Deutsche einem Spanisch-Niveau von C1 entspricht.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • sich auf Grundlage eines umfassenden Allgemeinwortschatzes in den meisten Themenbereichen lexikalisch angemessen auszudrücken, • adressat*innenorientiert schriftliche Texte in verschiedenen Textsorten unter Verwendung situationsadäquat verschiedener Sprachregister zu schreiben, • komplexere grammatische und lexikalische Besonderheiten der spanischen Sprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, • orthographisch und hinsichtlich der Interpunktion korrekte Schrifttexte zu produzieren, 						

	<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig und systematisch ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse zu erweitern und übersetzungspraxisbezogene Hilfsmittel (Wörterbücher, Datenbanken) sachgerecht für die Textproduktion zu nutzen.
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none"> • Nach eigener Wahl ist eine der zwei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) zu belegen. • Die Veranstaltungen <i>Übersetzung Deutsch-Spanisch, mindestens Niveau B2.2</i> werden in Form von im Verzeichnis entsprechend zugeordneten Kursen des Typs <i>Systemkompetenz</i> angeboten. Die Veranstaltungen <i>Übersetzung Spanisch-Deutsch, Niveau C1</i> werden in Form von im Verzeichnis entsprechend zugeordneten Kursen des Typs <i>Anwendungskompetenz</i> angeboten. • Anstelle dieses Moduls kann der/die Studierende das alternative Modul <i>Sprachkompetenz Spanisch II.A</i> wählen, in dem der Schwerpunkt auf fortgeschrittene allgemeine mündliche und schriftliche Sprachkompetenz gelegt wird. Wenn nicht das Modul <i>Sprachkompetenz Spanisch II.A</i> gewählt wird, dann muss das hier beschriebene Modul <i>Sprachkompetenz Spanisch II.B</i> absolviert werden.
Dauer des Moduls	2 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	Bei Belegung von Lehrveranstaltungen dieses Moduls muss das Modul <i>Sprachkompetenz Spanisch I</i> erfolgreich absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i>
Workload	8 ECTS = 240 Arbeitsstunden
Modulverantwortlicher	Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch

Modul Iberoromanische Ergänzungssprache(n) (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
3	Basiskompetenz Katalanisch, Niveau A2	Ü	WP	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		nur Wintersemester
3	Basiskompetenz Portugiesisch, Niveau A2	Ü	WP	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		nur Wintersemester
4	Basiskompetenz Katalanisch, Niveau B1	Ü	WP	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		nur Sommersemester
4	Basiskompetenz Portugiesisch, Niveau B1	Ü	WP	4	2	siehe kursspezifische Angaben in HISinOne sowie im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis		nur Sommersemester
Lehrinhalte		Das Modul dient der Vermittlung von sprachpraktischen Grundkenntnissen, mit Schwerpunkt auf den rezeptiven Kompetenztypen des Lese- und des Hörverstehens, in den iberoromanischen Sprachen Katalanisch und/oder Portugiesisch. Hierdurch wird der Zugang der Studierenden zu komparativen Methoden und Fragestellungen in den sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen erleichtert und ihre Befähigung zu interkultureller Analyse und Kommunikation gefördert.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • originalsprachliche Texte und Diskurse einfachen (bei Erreichen eines Kompetenzniveaus von A2 [nach GeR]) bzw. mittleren Komplexitätsgrads (bei Erreichen eines Kompetenzniveaus von B1 [nach GeR]) in der/den gewählten Ergänzungssprache(n) inhaltlich und argumentativ nachzuvollziehen und zu resümieren, • grundlegende grammatische und lexikalische Besonderheiten der Ergänzungssprache(n) zu erklären und mit Strukturen des Spanischen zu kontrastieren, • einfache Gesprächs- und Kommunikationssituation in der/den Ergänzungssprache(n) zu bewältigen, • selbstständig und systematisch ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse in der/den Ergänzungssprache(n) unter Rückgriff auf in den Lehrveranstaltungen vorgestellte Ressourcen erweitern zu können. 						
Besonderheiten		<ul style="list-style-type: none"> • Nach eigener Wahl sind zwei der vier Wahlpflichtveranstaltungen (WP) zu belegen. 						

	<ul style="list-style-type: none"> Studierende, die das Fach <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i> mit dem Nebenfach <i>Katalanisch</i> kombinieren, wählen im hier beschriebenen Modul zwingend die beiden Wahlpflichtveranstaltungen zum Portugiesischen. Studierende, die das Fach <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i> mit dem Nebenfach <i>Portugiesisch</i> kombinieren, wählen im hier beschriebenen Modul zwingend die beiden Wahlpflichtveranstaltungen zum Katalanischen.
Dauer des Moduls	1-2 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Hf <i>IberoCultura – Spanische Sprache, Literatur und Kultur</i>
Workload	8 ECTS = 240 Arbeitsstunden
Modulverantwortlicher	Studiengangkoordinator Dr. Claus Pusch